

Sicotherm

Elastomerbitumen-Trenn- und Dampfsperrbahn, konzipiert für den Einsatz auf Holzschalung und Holzwerkstoffen.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Sicotherm	Elastomerbitumen-Trenn- und Dampfsperrbahn mit oberseitigen wärmeaktivierbaren Power-Therm-Streifen, roter Syntan-Beschichtung, doppelter Sicherheitsnaht* und T-Cut.	
Bahnenlänge	7,50 m	
Bahnenbreite	1,00 m	
Nennstärke	4,00 mm	
Bahnaufbau Sicotherm (von oben nach unten)	<ul style="list-style-type: none"> • PE-Folie und Sicherheitsnaht • Streifenweise aufgebrachtes wärmeaktivierbares Selbstklebebitumen • Rote Syntan-Beschichtung • Elastomerbitumen (SBS) • Glasmischgewebe, 180 g/m² • Elastomerbitumen (SBS) • Trennschicht und SK-Streifen 	
Produktnorm	• DIN EN 13970	
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> • Reißfeste Dampfsperrbahn mit doppelter Sicherheitsnaht, konzipiert für den Einsatz auf Holzschalung und Holzwerkstoffen. Die oberseitigen Power-Therm-Streifen sind besonders geeignet, um Polystyrol-Hartschaum fest und gleichmäßig aufzukleben. • Durch die Selbstklebestreifen im Nahtbereich wird sicher verhindert, dass die Schweißflamme unter die ausgelegte Bahn an das Holz gelangt. Aufgrund dieser Eigenschaft kann Sicotherm direkt auf Holz und Holzwerkstoffe aufgebracht werden. 	



* Doppelte BMI Icopal Sicherheitsnaht, d. h. Nahtbereich oben und unten aus gleichem Spezialbitumen, Nahtfolie ober- und unterseitig mit Cut-Lines und einem 2 cm breitem SK-Streifen plus 8 cm verschweißbarer Naht.

TECHNISCHE DATEN¹**Produktdaten gemäß
DIN EN 13970**

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Länge	DIN EN 1849-1	m	7,50
Breite	DIN EN 1849-1	m	1,00
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	4,00 ± 0,10
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	g/m²d	< 0,06
Wasserdampfdurchlässigkeit nach Alterung	DIN EN 1296	g/m²d	< 0,06
Äquivalente Luftschichtdicke der Wasserdampfdiffusion	DIN EN 1931	m	s _d > 600
Äquivalente Luftschichtdicke der Wasserdampfdiffusion nach Alterung	DIN EN 1296	m	s _d > 600
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Zugverhalten: maximale Zugfestigkeit, längs / quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	1.400 / 1.400
Zugverhalten: Dehnung, längs / quer	DIN EN 12311-1	%	3 / 3
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	DIN EN 12310-1	N	350
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-6
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+105
Gefahrstoffe	–	–	Keine

¹ Die Zahlenwerte sind statistisch ermittelte Herstellerwerte, die normativ zulässigen Schwankungen unterliegen. Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt. Bedingt durch Witterungseinflüsse und natürliche Alterung werden sich die Oberflächen, Farben und technischen Werte verändern. Dies beeinträchtigt nicht die technische Funktion (Wasserdichtigkeit) des Produktes im Abdichtungsaufbau.

m² BMI Icopal Sicotherm, reißfeste Trenn- und Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, oberseitig ununterbrochene Power-Therm-Streifen aus wärmeaktivierbarem Selbstklebebitumen, rote Syntan-Beschichtung und 10 cm breite doppelte Sicherheitsnaht, unterseitig Trennschicht und 2 cm breiter SK-Streifen, d = 4,00 mm, Einlage 180 g/m² Glasmischgewebe. Mit werkseitigem T-Cut (45°-Eckschnitt im Bereich der Querstöße).

Verarbeitung

1. Erste Bahn auf der Holzfläche auslegen und ausrichten.
2. Mit Befestigungselementen oder Nägeln gemäß den Regelwerken oder Einzelnachweis befestigen.
3. Nächste Bahn ausrollen, ausrichten und in der gekennzeichneten Fixierlinie nageln.
4. Silikonisierte Folie aus dem Nahtbereich vom oberen und unteren SK-Streifen abziehen.
5. Selbstklebenden Nahtbereich sorgfältig andrücken, möglichst mit BMI Icopal Andruckrolle.
6. Anschließend Naht mit Handbrenner verschweißen. Bei kalter oder feuchter Witterung besonders sorgfältig arbeiten.
7. Querstoß ca. 12 cm überdecken und mit Heißluft oder kleinem Handbrenner vollflächig verschweißen. Hierbei darf die Flamme nicht auf die Holzschalung gelangen (Abschottung erforderlich).

Im Bereich von Durchbrüchen und Anschlüssen ist die Dampfsperre dampfdicht anzuschließen bzw. hochzuführen.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen, wie z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder niedrige Temperaturen, sind besondere Maßnahmen zu ergreifen.

Sicotherm kann als Not- und Behelfsabdichtung eingesetzt werden.

Im Eck- und Randbereich kann abhängig von der Windsoglast eine zusätzliche Nagelung in Bahnenmitte, gemäß Anhang I der Flachdachrichtlinie erforderlich werden, die mit einem Streifen aus z. B. Sicotherm überschweißt werden muss.

Stand: 01/2022. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 06/2021
Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.